

**Kurs 3**

inArbeit 4.0 – inklusiv Arbeiten in einer digitalisierten Arbeitswelt **– Beratung 4.0**



**Kurskonzept**

Die Digitalisierung verändert Arbeitsprozesse und ganze Berufsfelder. Fachkräftemangel und demografischer Wandel verändern gleichzeitig die Personalstruktur in den Unternehmen. Wir unterstützen Sie dabei Strategien und Maßnahmen zu finden, die ihnen bei der Beratung von Unternehmen helfen. Insbesondere in Beratungssituationen, in denen die digitale Infrastruktur des Unternehmens dazu genutzt werden kann, Mitarbeitende, unabhängig von Alter oder Behinderungen, effektiv einsetzen und beschäftigen zu können.

Der Kurs ist modular aufgebaut, damit Sie abgestimmt auf die Größe des jeweiligen beraten-den kleineren bzw. mittleren Unternehmens, die für Sie relevanten Kursinhalte auswählen. Die Präsenzphase ist bewusst zeitlich kurz konzipiert und wird durch Online-Materialien in einer Online-Kursumgebung ergänzt. Dieser Blended-Learning-Ansatz ermöglicht, die Inhalte on-the-job bzw. in der konkreten Beratungssituation zu dem Zeitpunkt zu nutzen, an dem Sie die Inhalte benötigen.

**Kursinhalte**

* Digitale Arbeitsumgebungen individuell gestalten – Zusammenhänge in der Beratung aufzeigen
* Vorausschauende digitale Barrierefreiheit im Arbeitsleben – Beratung bei der Ent-wicklung von Strategien zur Umsetzung
* Arbeitsleben in der digitalen Gesellschaft inklusiv gestalten – Beratung zu weiter-gehenden Informationsquellen und anderen fachlichen Beratungsstellen

**Ihr Nutzen**

* Sie lernen assistive Technologien für Menschen mit Behinderungen kennen, die die Nutzung digitaler Angebote am Arbeitsplatz ermöglichen
* Sie haben ein grundlegendes Verständnis über die Software-Qualitätskriterien „Indivi-dualisierbarkeit“ und „Barrierefreiheit“
* Sie kennen die Bedeutung von individualisierbarer und (vorausschauend) barrierefrei gestalteter Software in Unternehmen als Einstellungskriterium bzw. Weiterbeschäf-tigungsvoraussetzung von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen
* Sie wissen, welche vorgestellten Strategien für „vorausschauende Barrierefreiheit“ zu den, von Ihnen beratenen Unternehmen passen
* Sie verfügen über einen guten Überblick der Anlaufstellen und Informationsquellen zur Klärung von Fördermöglichkeiten und sonstiger aufkommender Fragestellungen bei der Einstellung bzw. Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderungen an einem Arbeitsplatz mit IT-Nutzung, insbesondere zum Thema digitale Barrieren am Arbeitsplatz

**Zielgruppe**

Beraterinnen und Berater von Arbeitsagenturen und private Anbieter von Beratung (zum Bei-spiel i.S. der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung); Beraterinnen und Berater von Landschaftsverbänden und Industrie- und Handwerkskammern bzw. anderen Kammern oder Organisationen, die noch keine oder nur wenig Erfahrung in der Beratung von Unternehmen in Bezug auf IT–Nutzung durch ältere und behinderte Menschen besitzen.

**Termine**

* Workshop zum Kurs: **06.11.2018** von 11:00 bis 15:00 Uhr.

**Veranstaltungsort:**
Bundesgeschäftsstelle Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) - Bundesverband
Stralauer Str. 63, 10179 Berlin

**Anmerkungen:** Der zeitliche Aufwand für den E-Learning-Anteil beträgt ca. 16 Stunden. Der Kurs endet am 06.01.2019. Die Anwesenheit beim Workshop ist für eine weitere Teilnahme am Online-Kurs erwünscht. Alle Anmeldungen stehen bis zur Bestätigung unserseits unter Vorbehalt.

  Workshop zum Kurs: **09.11.2018** von 09:00 bis 12:00 Uhr.

**Veranstaltungsort:**
SIHK - Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Bahnhofstraße 18
58095 Hagen

**Anmerkungen:** Der zeitliche Aufwand für den E-Learning-Anteil beträgt ca. 16 Stunden. Der Kurs endet am 09.01.2019. Die Anwesenheit beim Workshop ist für eine weitere Teilnahme am Online-Kurs erwünscht. Alle Anmeldungen stehen bis zur Bestätigung unserseits unter Vorbehalt.